

Mediengestalter/in Digital und Print der Fachrichtung Beratung und Planung

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Ausbildung in der Medien- und Kommunikationsbranche (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)



■ Was macht man in diesem Beruf?

Mediengestalter/innen Digital und Print der Fachrichtung Beratung und Planung planen unterschiedliche Medienprojekte wie Zeitschriften, Werbebroschüren oder Internetseiten. Sie ermitteln Kundenwünsche, erstellen Kalkulationen, formulieren Angebote und schließen Verträge ab. Sie beraten ihre Kunden über Umsetzungsmöglichkeiten, stimmen Entwürfe mit ihren Kunden ab und übernehmen Teilaufgaben des Projektmanagements wie Personal-, Termin-, Kosten- und Sachmittelplanung. Im Team mit anderen Fachkräften arbeiten sie Projektkonzeptionen aus. Die Ergebnisse visualisieren sie und präsentieren sie den Kunden. Ggf. arbeiten sie auch bei der Umsetzung des Projekts mit oder koordinieren Fremdleistungen von außerbetrieblichen Anbietern. Marketingaufgaben gehören ebenfalls zu ihrem Tätigkeitsbereich.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Mediengestalter/innen Digital und Print der Fachrichtung Beratung und Planung finden Beschäftigung

- in Werbeagenturen bzw. Werbeabteilungen
- in Unternehmen der Druck- und Medienwirtschaft

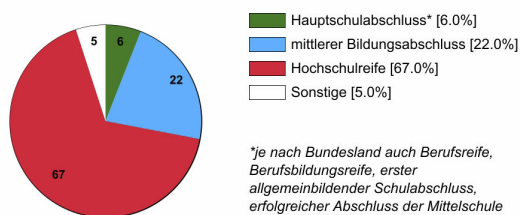
Arbeitsorte:

Mediengestalter/innen Digital und Print der Fachrichtung Beratung und Planung arbeiten in erster Linie in Büro- und Besprechungsräumen.

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **Hochschulreife** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2020 (in %)



■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Kreativität und Sinn für Ästhetik (z.B. beim Erarbeiten von Design-Konzeptionen und Gestaltungsvorschlägen)
- Zeichnerische Fähigkeiten und räumliches Vorstellungsvermögen (z.B. Anfertigen von und Arbeiten nach Gestaltungsentwürfen und -skizzen)
- Kaufmännisches Denken und organisatorische Fähigkeiten (z.B. beim Einbinden von Marktanalysen in Marketing- und Kommunikationskonzepte, für Aufgaben in der Personal-, Kosten- und Sachmittelplanung)
- Kundenorientierung und Kommunikationsfähigkeit (z.B. für die Kundenberatung)
- Teamfähigkeit (z.B. bei der Zusammenarbeit mit Art-Directors und Fachkräften der Bereiche Grafikdesign, Marketing oder Werbung)

Schulfächer:

- Mathematik (z.B. beim Berechnen von technischen Daten)
- Deutsch (z.B. beim Bearbeiten von Texten für unterschiedliche Medienprodukte)
- Kunst (z.B. beim Anfertigen von Gestaltungsentwürfen für Medienprodukte nach Vorgaben)
- Wirtschaft (z.B. beim Erstellen von Angeboten)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 1.008 (Industrie), € 735 (Rundfunkanstalten)
- 2. Ausbildungsjahr: € 1.060 (Industrie), € 802 (Rundfunkanstalten)
- 3. Ausbildungsjahr: € 1.111 (Industrie), € 906 (Rundfunkanstalten)

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Alles über Ausbildung, Berufswahl und Bewerbung – Infos für Jugendliche, Lehrkräfte und BO-Coaches, Eltern und Erziehungsberechtigte



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

